

Tolle Frage und einfach zu beantworten.

Schwer!!!

sieht die ausgewogene Ernährung, die Hausmannskost, heimische Kost und wie man sie nennen möchte aus. Sehr schwer, denn sie muss nur schmecken und keine Nährstoffe enthalten. Man muss sich satt und schwer fühlen.

Die heutige Ernährung ist vor allem kanzerogen, also krebsfördernd.

Vorerkrankungen sind Autoimmunerkrankungen, Diabetes, Adipositas u.a.

In einem Kommentar lese ich:

«Die onkologischen Praxen und Stationen der Kliniken sind überfüllt, Ernährungsbetrüger, Gesellschaften für Erkrankungen und verlogene, korrumpierte Politiker belügen die Konsumenten ganz ungeniert unverfroren, und was machen die, sie fressen sich – TROTZ ALLER Informationen und Warnungen – krank bis zum Exzess, wonach sie sich dann lautstark beklagen und schreien wie schlimm und schrecklich doch alles sei!

„Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ – Albert Einstein»

...

Wir sehen das täglich mit unseren Klienten. 99 % aller Krankheiten essen wir uns an. Doch, **das Gute ist und das freut uns sehr**, die Mehrheit unserer Klienten wollen etwas ändern und gesund werden und sich nicht selber mit medizinischen Behandlungen umbringen. Bravo.

Also vergessen Sie die Völlerei, das Vollstopfen des Magens mit Mist und Gift ohne Ende. Auch an Weihnachten und anderen Festtagen.